



# Sammlung Theaterzettel

## Husarenfieber

**Kadelburg, Gustav**

**1907-02-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Samstag, den 9. Februar 1907.

35. Vorstellung im Abonnement B.

# Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von **Gustav Kadelburg** und **Richard Skowronnek**.

In Szene gesetzt von Leo Ackermann.

**Personen:**

in einem Husarenregiment	Freiherr von Ellerbeck, Oberst, Waacknitz, Oberleutnant.	Haus Godeck.	Marianne von Fahrenholz geb. Lambrecht. . . . .	Lene Blankenfeld.	
	Hans von Kehrberg, Leutnant, Dietz v. Brentendorpf, Leutnant, Orff, Leutnant, Rhen, Leutnant, Kern, Leutnant, von Tieffenstein, Leutnant	<del>Franz Ludwig</del> <i>Trim</i> , Georg Köhler, Alexander Kökert, Gustav Trautschold, Hermann Röbbeling, Karl Lobertz, Richard Corvil, Alfred Möller, Felix Krause, Gustav Kallenberger	Friedrich, ) Minna, ) Sofie )	in Diensten bei Lambrecht	Emil Hecht. Elise de Lank. Hedwig Stienen. Karl Neumann-Hoditz. Hanna v. Rothenberg. Lina Anthes. Paul Tietsch. Ida Schilling. Margarethe Ziehl. Karl Fischer. Paula Schultze. Ella Eckelmann.
	Rammingen, Fähnrich, Krause, Wachtmeister, Kellermann, Ordonnanz, Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer	Christian Eckelmann			
	Clara, seine Frau . . . . .	Betty Ullerich.			
	Rosa, ihre Stieftochter . . . . .	Mathilde Brandt.			

Husarenoffiziere, Ordonnanz, Ballgäste, Dienerschaft, Jungen.

Ort der Handlung: Im ersten Akte Jackschéwo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Nach dem 1. und 3. Akt findet je eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Karl Marx.

**Eintrittspreise:**

<b>Numerierte Plätze.</b>		Sperrsitz im 1. Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett . . . . .	„ 2.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	<b>Nicht numerierte Plätze.</b>	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „	Galerieloge . . . . .	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Galerie . . . . .	„ —.40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe . . . . .	„ 1.20 „ „		

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzernot) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht numerierte Plätze erhältlich.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 10. Februar 1907.

Im Hoftheater:  
36. Vorstellung im Abonnement D.

**Martha.**

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Neues Theater im Rosengarten

Zum ersten Male:

**Olympische Spiele.**

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.